

## Preisträgerkonzert der JMS Bretten

40 erste und 4 zweite Preise – so lautet die äußerst erfreuliche Bilanz der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten beim kürzlich ausgetragenen Regionalscheid des Wettbewerbes „Jugend musiziert 2018“. Nun präsentierten einige der preisgekrönten Schülerinnen und Schüler im vollbesetzten Saal der JMS beim diesjährigen Preisträgerkonzert die Früchte intensiver und engagierter Arbeit von Schülern und Lehrkräften auf höchstem Niveau. Nicht nur aus Bretten selbst, auch aus den Mitgliedsgemeinden Knittlingen, Oberderdingen, Walzbachtal und Weingarten sowie aus der Nachbarstadt Pforzheim konnte Musikschulleiter Manfred Nistl die jungen Talente der JMS an diesem Morgen begrüßen. Mal klassisch, mal modern, mal solistisch, im Duo oder auch als gemeindeübergreifendes Ensemble – alle Beiträge zeigten den hohen Leistungsstand der „siegreichen Stars“.

Das perfekt aufeinander eingestimmte Schlagzeugquartett mit den Schülern Cosima Huck, Simon Merl, Frederik Fischer, Elias Pfeil und Jonathan Winter bewies ebenso wie das charmant auftretende Duo Constanze Baier (Violoncello) und Aniela May (Klavier) und die versierten Solisten Mischa Körner (Posaune), Hannah Hof (Euphonium), Ann-Kathrin Trui (Querflöte) und Moritz Maier (Euphonium), dass sie mit ihren klangvoll und musikalisch ansprechend beherrschten Musikinstrumenten Ihre jeweils ersten Preise mehr als verdient haben. Dasselbe galt für die kammermusikalischen Duos Juliane Roth (Querflöte) und Eva Eisler (Klavier), Meggie Schellenbauer (Querflöte) und Maximilian Ivanov (Klavier) sowie Kian Ross (Violoncello) und Jamie Ross (Klavier) wie auch für die schon größeren und bereits mehrfach wettbewerbsprämierten Solisten Elisa Westermann (Waldhorn), Lina Juretzko (Altsaxophon) und Severin Krautter (Altsaxophon) sowie das Klavierduo Anna Hipp und Lilian Hagmaier, die am Flügel 4-händig vier reizende Walzer von Johannes Brahms vortrugen.

Äußerst beeindruckt nahmen die zahlreichen Gäste, unter denen auch Landtagsabgeordnete Andrea Schwarz und Bürgermeister Karl-Heinz Burgey (Walzbachtal) weilten, das hohe Niveau und das ausdrucksstarke musikalische Können der preisgekrönten Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau zur Kenntnis.

Den nächsten musikalischen Leckerbissen präsentiert die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten bereits am 16. März um 19 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses mit einem Benefizkonzert zugunsten des „Pelikan-Vereins zur Förderung der Palliativ-Medizin“.



*Nach der erfolgreichen Pflicht die Kür - stolze Preisträgerinnen und Preisträger der JMS Bretten beim Preisträgerkonzert am 11.März 2018.*

## Preisträger spielen auf

40 erste und vier zweite Preise – so lautet die erfreuliche Bilanz der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau Bretten (JMS) beim kürzlich ausgetragenen Regionalentscheid des Wettbewerbes „Jugend musiziert 2018“. Nun präsentierten einige der preisgekrönten Schülerinnen und Schüler im voll besetzten Saal der JMS beim Preisträgerkonzert die Früchte intensiver und engagierter Arbeit, heißt es in einer Pressemitteilung.

Nicht nur aus Bretten selbst, auch aus den Mitgliedsgemeinden Knittlingen, Oberderdingen, Walzbachtal und Weingarten sowie aus der Nachbarstadt Pforzheim konnte Schulleiter Manfred Nistl junge Schüler der JMS begrüßen. Mal klassisch, mal modern, mal solistisch, im Duo oder auch als gemeindeübergreifendes Ensemble, alle Beiträge zeigten den hohen Leistungsstand der „siegreichen Stars“.

---

### 40 erste und vier zweite Preise

---

Das perfekt aufeinander eingestimmte Schlagzeugquartett mit den Schülern Cosima Huck, Simon Merl, Frederik Fischer, Elias Pfeil und Jonathan Winter bewies ebenso wie das charmant auftretende Duo Constanze Baier (Violoncello) und Aniela May (Klavier) und die versierten Solisten Mischa Körner (Posaune), Hannah Hof (Eufonium), Ann-Kathrin Trui (Querflöte) und Moritz Maier (Eufonium), dass sie mit ihren klangvoll und musikalisch ansprechend beherrschten Musikinstrumenten ihre jeweils ersten Preise verdient haben.

Dasselbe galt für die kammermusikalischen Duos Juliane Roth (Querflöte) und Eva Eisler (Klavier), Meggie Schellenbauer (Querflöte) und Maximilian Ivanov (Klavier) sowie Kian Ross (Violoncello) und Jamie Ross (Klavier) wie auch für die schon größeren und bereits mehrfach wettbewerbsprämierten Solisten Elisa Westermann (Waldhorn), Lina Juretzko (Altsaxofon) und Severin Krautter (Altsaxofon) sowie das Klavierduo Anna Hipp und Lilian Hagmaier, die am Flügel vierhändig vier Walzer von Johannes Brahms vortrugen.

Äußerst beeindruckt nahmen die zahlreichen Gäste des Preisträgerkonzerts das hohe Niveau und das ausdrucksstarke musikalische Können der preisgekrönten Schülerinnen und Schüler zur Kenntnis.

BNN